



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Vorlage-Nr. 1558 / 2022

Bekämpfung einer wachsenden Rattenpopulation in der Mainzer Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 16. November 2022

Nicht nur in Bretzenheim, Finthen und Laubenheim wird eine Zunahme der Rattenpopulation beobachtet, wie die AZ vom 21. August 2022 berichtet. Auch in der Mainzer Altstadt und hier insbesondere am Rheinufer werden nachts und vermehrt auch tagsüber Ratten von Anwohnern registriert. Diese seien auch alles andere als menschenfeindlich, sondern kletterten gerne an Hauswänden hoch, um durch Ritzen oder über Fensterterrassen in Privatwohnungen oder gewerblich genutzte Immobilien einzudringen.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu der von mehreren Stadtteilen gemeldeten wachsenden Rattenpopulation vor? Liegen Schätzungen zur Anzahl von Haus- bzw. Wanderratten oder auch Mäusen vor?
2. Was sind nach Ansicht der Verwaltung die Gründe für das wachsende Rattenproblem: Eine veraltete Kanalisation? Klimawandel mit längeren warmen Jahreszeiten, die eine Vermehrung begünstigen? Essensreste in öffentlichen Anlagen, rund um Abfalleimer, aber auch in der Kanalisation? "Gelbe Säcke" mit "leeren" Lebensmittel-Verpackungen am Straßenrand, Vogel-Futterstellen in Vorgärten?
3. Wer ist in der Mainzer Stadtverwaltung für die Problematik zuständig (Ordnungsamt oder Umweltamt) und mit welchem Konzept soll eine professionelle sowie ökologisch vertretbare Vor-Ort-Bekämpfung beispielsweise in der Kanalisation erfolgen? An wen können sich betroffene Personen wenden?

Ilona Mende-Daum, SPD-Fraktion